

SECHSTES  
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 7. NOVEMBER 1912.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu »Der Widerspenstigen Zähmung« von H. GOETZ.

Arie aus derselben Oper, gesungen von Fräulein *Elena Gerhardt*.

Die Kraft versagt, des Kampfes bin ich müde.  
Und wie ein Schiff im Seesturm untergeht,  
So stirbt des kühnen Mutes letzter Schimmer  
In dem Orkane seines Zorns dahin.  
Sind Weibes Waffen doch Strohhalmen gleich!  
Wo ist mein Stolz? Wie bin ich jetzt so weich!  
Und hass' ich ihn? O nein! Welch' Wort, ihn hassen!  
Mein Leben wollt' für ihn ich lassen.  
O könnt' ich ihn versöhnt und milde sehn!  
Sonst muß in seinem Zürnen ich vergehn.

Es schweige die Klage!  
In Demut es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschließt!  
In freundlichem Scheine  
Winkt dir nur eine,  
Nur eine Hoffnung,  
Die dir's verstüßt:

Daß ihn die Arme  
Zuletzt erbarme,  
Daß ihre Demut  
Ihn endlich rührt —  
O Wonnegedanke!  
O Glück sonder Schranke! —  
Daß ihn die Liebe  
An's Herz mir führt.

D'rum schweige die Klage!  
In Demut es trage,  
Was noch so Schweres  
Er dir beschließt!

Ouvertüre zum »Märchen von der schönen Melusine« (Op. 32) von  
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.